

1. Die Pfarrgemeinde als Trägerin

Mit der Trägerschaft einer Tageseinrichtung für Kinder nimmt unsere Pfarrgemeinde ihren pastoralen Auftrag und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr. Wir achten andere Religionen und Kulturen. Als Kirchengemeinde tragen wir Verantwortung für die Einrichtung. In unserer Verantwortung als Träger treffen wir die Grundsatzentscheidungen. Als Kirchengemeinde sind wir Anstellungsträger für unsere Mitarbeiter/innen. Wir bringen als Dienstgeber ihnen Wertschätzung sowie Anerkennung entgegen.

2. Der pastorale Auftrag unserer Tageseinrichtung für Kinder

Was uns als Kirche wichtig ist, soll auch in unserem Kindergarten verwirklicht werden:

a) Begegnung und Gemeinschaft

Das Leben in der Gemeinschaft ist grundlegend für alle Menschen. Unsere Tageseinrichtung für Kinder achtet auf gemeinschaftliches Leben. Der Kindergarten ist der Ort der Begegnung zwischen Kindern, Familien und Pfarrgemeinde.

b) Unterstützung

Unsere Tageseinrichtung für Kinder bietet Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder als familienergänzende Hilfe an. Zugleich stehen die Vertreter der Pfarrgemeinde und die Erzieherinnen den Eltern als Gesprächspartner zur Verfügung. Dem christlichen Auf-

trag entsprechend versuchen wir insbesondere Kinder und Familien in schwierigen Situationen zu unterstützen.

c) Gelebter Glaube

Unser Kindergarten legt Wert auf religiöse Erziehung. Die Kinder erfahren von der frohmachenden Botschaft Jesu. Im Umgang miteinander werden christliche Grundhaltungen erfahren und erlebt.

d) Feste und Feiern

In unserer Tageseinrichtung für Kinder haben Feste und Feiern einen hohen Stellenwert. Die Beachtung der Feier christlicher Feste im Kirchenjahr unter Einbeziehung des religiösen Brauchtums, sowie persönliche Feste der Kinder prägen die Arbeit in unserer Einrichtung.

3. Kindergarten als Lebensort der Gemeinde

Der katholische Kindergarten steht in der lebendigen Tradition christlichen Glaubens und in enger Verbindung mit der örtlichen Pfarrgemeinde. Religiöse Erziehung geschieht durch Vermittlung biblischer Geschichten, Beteiligung und Mitwirkung an Gottesdiensten und anderen kirchlichen Festen.

4. Das Kindergartenkind

Jedes Kind kann in unserer Tageseinrichtung Gott erfahren, als den >DER DA IST<. Es soll sich von ihm bedingungslos angenommen

fühlen und spüren: „ Es ist gut, dass ich da bin!“

Wir sehen jedes Kind als eine eigenständige Persönlichkeit mit seiner speziellen Lebensgeschichte, mit individuellen Fähigkeiten, Eigenarten und Begabungen.

Wir achten und schätzen diese Individualität und Persönlichkeit der Kinder. Der persönliche Hintergrund des Kindes ist uns wichtig: die Familie in allen heute gegebenen Formen, der soziale Hintergrund, Verhaltensauffälligkeiten, Behinderungen kurz: das jeweilige Anderssein.

Kinder brauchen Schutz und die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse.

Die Gleichwertigkeit von Kindern und Erwachsenen fordert von uns die individuellen Bedürfnisse und Ideen der Kinder ernst zu nehmen. Kinder sind beziehungsfähig und gleichzeitig auf Beziehungen zu anderen Kindern angewiesen. Zuwendung und Anerkennung sind für uns grundlegende Voraussetzungen für menschliches und vor allem kindliches Wachsen.

Wir schaffen für die Kinder Freiräume, aber auch Grenzen, innerhalb derer sie ihre Beziehungen gestalten können.

Kinder und Erwachsene sind in diesem Prozess gleichermaßen Lernende und Lehrende.

Kinder sind neugierig, offen für Unbekanntes und wollen lernen. Wir geben den Kindern ausreichend Möglichkeiten zum Forschen und Lernen mit allen Sinnen, um spielerisch und schöpferisch mit ihrem Lebensumfeld zurecht zu kommen. Wir sind stets offen für religiöse Fragen der Kinder und geben Raum für eine kindgerechte religiöse Entwicklung.

5. Unsere Zusammenarbeit

a) Unsere Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Eltern tragen in erster Linie für ihre Kinder die Verantwortung. Wir verstehen uns als eine familienergänzende Einrichtung. Deshalb ist es uns wichtig, Vätern und Müttern Unterstützung und Beratung für die Erziehung ihrer Kinder anzubieten. Unsere Tageseinrichtung für Kinder ist ein Ort der Begegnung für alle Eltern und Bezugspersonen der Kinder. Unser Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien und nimmt ihre Sorgen und Nöte ernst. Der Umgang mit den Eltern ist von Wertschätzung, Akzeptanz und Achtung geprägt. Die Meinung der Eltern ist uns wichtig. Wir gehen auf Fragen, Wünsche und Bedürfnisse der Eltern ein und setzen uns damit auseinander. Wir informieren die Eltern und arbeiten mit ihnen respektvoll und partnerschaftlich zusammen.

b) Unsere Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Der Austausch mit anderen Institutionen ist als belebendes Element für uns sehr wichtig. Unser Kindergarten kooperiert mit Fördereinrichtungen, Schulen und Therapeuten auch innerhalb der Seelsorgeeinheit.

6. Die Leitung unserer Tageseinrichtung

Die Leitung unserer Einrichtung hat eine besondere Verantwortung, in der wir sie als Pfarrgemeinde unterstützen.

Die besonderen Aufgaben der Leitung gegenüber den anderen Mitarbeiter/innen und ihre Leitungsverantwortung, sowie ihre Zuständigkeiten sind mit uns als Anstellungsträger geklärt. In und außerhalb unserer Pfarrgemeinde vertritt die Leitung unsere Einrichtung in fachlicher Hinsicht.

7. Die Mitarbeiter/innen unserer Tageseinrichtung

Unsere Mitarbeiter/innen sind qualifizierte Fachkräfte. Sie übernehmen Verantwortung in ihrer Arbeit. Toleranz, Offenheit und Wertschätzung prägen die Zusammenarbeit in der Einrichtung. Bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit berücksichtigen die Mitarbeiter/innen gesellschaftliche Veränderungen, entwicklungspsychologische Erkenntnisse und Rückmeldungen von Eltern und Kindern. Unsere Mitarbeiter/innen bringen ihre individuelle Fähigkeiten in die Arbeit mit ein und bereichern sie dadurch. Regelmäßige Fort- und Weiterbildung sichert und erweitert ihre fachliche Kompetenz. Unserer Mitarbeiter/innen setzen sich mit dem kirchlichen Auftrag auseinander und sind bereit diesen zu verwirklichen.

*Neudenu, am Gedenktag der hl. Cäcilia,
22. November 2006*

Wolburga Schickling

PGR-Vorsitzende

Klaus Werner, K.

Stiftungsratsvorsitzender

Leitbild der Pfarrgemeinde St. Laurentius für den Katholischen Kindergarten Sankt Michael



Die katholische Kirchengemeinde Sankt Laurentius ist die Trägerin des katholischen Kindergartens Sankt Michael in Neudenu. Hier werden Kinder unterschiedlichen Alters aus verschiedenen Nationen und Religionen in ihren jeweiligen Lebenssituationen begleitet, erzogen und betreut.